iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	**E1631610009**	**ABS 38, Markt Schwaben - Freilassing**
Leistungsverzeichnis:	**01**	**Los 1 - Lebensraumstrukturen Zauneidechse**

Auftraggeber:	DB InfraGO AG ABS38 München - Mühldorf - Freilassing
Straße:	Richelstrasse 3
PLZ/Ort:	80634 München

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	**E1631610009**	**ABS 38, Markt Schwaben - Freilassing**
LV:	**01**	**Los 1 - Lebensraumstrukturen Zauneidechse**
Status:	**Freigegeben**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
01.	Vorbereitende Arbeiten	3
01.01.	Vorbereitende Arbeiten	3
02.	Ausweichhabitate für Reptilien	7
02.01.	Erdarbeiten	8
02.02.	Strukturelemente	8
02.03.	Pflanzvorbereitung	16
02.04.	Pflanzlieferung	17
02.05.	Pflanzarbeiten	20
02.06.	Ansaatarbeiten	20
03.	Wanderkorridore Reptilien	23
03.01.	Wanderkorridore Reptilien	23
04.	Fertigstellungspflege	26
04.01.	Fertigstellungspflege	26
05.	Entwicklungspflege, 1.Jahr	30
05.01.	Entwicklungspflege, 1. Jahr	30
06.	Entwicklungspflege, 2.Jahr	34
06.01.	Entwicklungspflege, 2. Jahr	34

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	**E1631610009**	**ABS 38, Markt Schwaben - Freilassing**	
LV:	**01**	**Los 1 - Lebensraumstrukturen Zauneidechse**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.	**Vorbereitende Arbeiten**			
01.01.	**Vorbereitende Arbeiten**			
01.01.0001.	**Sicherungsplan erstellen** Erstellung eines Sicherungsplan gemäß DB-Rahmenrichtlinie 132.0118 durch AN. Sicherungsplan ist 20 Werktage im Voraus an die im Bauvertrag benannte " für den Bahnbetrieb zuständige Stelle (BzS) zu übergeben. Das Sicherungspersonal wird durch AG gestellt. AN hat AG rechtzeitig im Voraus über notwendige Arbeiten im Gefahrenbereich zu unterrichten.Der Sicherungsplan muss insbesondere folgende Angaben enthalten: • Art und Lage der Arbeitsstelle, • Zeitraum der Arbeiten einschließlich Rüst- und Nebenzeiten, • Anzahl der Beschäftigten, • eingesetzte Maschinen und Geräte, • Arbeitsbreiten und Räumzeiten, • Zugangs- und Rettungswege sowie • beteiligte Nachunternehmer.	1,000 psch	.....	.....
01.01.0002.	**Baustelleneinricht. Baustelleneinricht. herst. u. vorhalt., Baustelle räumen** Baustelleneinrichtung herstellen, Baustelleneinrichtung herstellen und vorhalten sowie Baustelle räumen. Baustelleneinrichtung herstellen, einschließlich Beschaffen von Lager- und Arbeitsflächen sowie von Zufahrtswegen zur Baustelle über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus. Anlegen der Lager- und Arbeitsplätze. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel anfahren und betriebsfertig aufstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, abschließbare Lagerräume und dgl. anfahren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasseranschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Freimachen des Geländes sowie Oberbodenarbeiten gehören zum Leistungsumfang. Gerüste, Arbeitsbühnen und dgl. werden gesondert vergütet, soweit sie nicht Nebenleistungen sind. Baustelleneinrichtung vorhalten. Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl.. Räumen der Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. einschließlich Rückbau der vom AN erstellten Zufahrtswege. Alle benutzten Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 psch		.....
01.01.0003.	**Verkehrsrechtl.Anordnung einholen** Verkehrsrechtliche Anordnungen für die Einrichtung der Verkehrsführung und - sicherung bei der zuständigen Verkehrsbehörde vorbereiten, beantragen und erwirken. Die Beantragung beinhaltet die Erstellung und Einreichung aller erf. Pläne (Regel -, Lage- ,Beschilderungspläne usw.) und Erläuterungsberichte, alle anfallenden Gebühren sowie die Teilnahme an verkehrsrechtlichen Besprechungen, Koordinierungs - Besprechungen und Verkehrsschau vor Ort. Die Pauschale gilt für alle zur Erreichung der vertraglich vereinbarten Leistungen notwendigen verkehrsrechtlichen Anordnungen.			
		1,000 psch		.....
01.01.0004.	**Mobile Baustraße herstellen, vorhalten, rückbauen** Einrichtung mobiler Baustraßen in Bereichen nicht ausreichend befestigter bzw.ausgebauter Wege Mobile Baustraße/Arbeitsflächen aus druckverteilenden Aluminiumprofilen, Elemente werden verschiebesicher miteinander verschraubt. Profilierte Oberfläche für optimale Traktion. Breite pro Element: 3 m Länge pro Element: 2,5 m Bauhöhe: 53 mm Belastung: 12 to pro Achse bzw. bis zu 250 to /dm ² Liefern, verlegen, für die Dauer der Bauzeit der Strukturelemente vorhalten und nach Gebrauch wieder rückbauen, Umverlegung der Elemente während der Mietdauer ist einzurechnen. Die Mietkosten sind vom AN in den EP einzukalkulieren. Die Mietdauer ca. 2 Wochen während Herstellung der Strukturelemente der dauerhaften Ausweichhabitatfläche. Die in der Position angegebene Menge entspricht der Länge der Zuwegung, die über Grünflächen und eine Furt abseits landwirtschaftlich genutzter Wege führt.			
		800,000 m	.....	.....
01.01.0007.	**Begehung zur Beweissicherung durchführen** Bestandsaufnahme zur Beweissicherung an den durch die Baumaßnahme beeinflussten sonstigen Bahnanlagen wie z.B Ingenieurbauwerke, Straßen,Wege und Flächen durchführen. Einzurechnen sind die notwendigen Ortstermine mit dem AG,			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baulastträgern und anderen Beteiligten. Aufnahme von Zuständen des Straßenbelages, der Bordsteinkanten, der Fusswege, von Grünstreifen, etc. im Bereich der benutzen oder beeinflussten Flächen. Die Dokumentation erfolgt in Bild und Text. Ausführung der Beweissicherung unmittelbar nach Auftragsvergabe, Fertigstellung und Übergabe der Unterlagen an den AG vor Beginn der Bauarbeiten auf der Baustelle. Unterlagen sind jeweils‘(>3<)‘-fach in Papierform und 1-fach digital zu liefern. Digitale Unterlagen im Format PDF, Fotos im Format JPG (Bildgröße mind. 900 x 600 Pixel), Papierformate gemäß DIN-Norm 476 bzw. EN ISO 216	1,000 psch		.....
01.01.0008.	**Bearbeitungsfläche abmähen** Bearbeitungsfläche(Ausweichhabitatflächen und Wanderkorridore) vor Beginn der Arbeiten abmähen. Gras- und Krautfluren mit Gehölz-, und Sämlingsaufwuchs. Neigung der Fläche: eben bis schwach geneigt. Schnitthöhe 5 cm Anzahl der Mähgänge 1 Mähgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bearbeitungsfläche: Reptilienausweichflächen gesamt ca. 16.393 m² aufgeteilt auf temp. Fläche Nr. 1: ca. 2.048 m² temp. Fläche Nr. 2: ca. 1.399 m² temp. Fläche Nr. 3: ca. 576 m² temp. Fläche Nr. 4: ca. 1.973 m² temp. Fläche Nr. 5: ca. 7.216 m² dauerh. Fläche Nr. 1:ca. 3.181 m² Wanderkorridore gesamt ca. 8.023 m² aufgeteilt auf Wanderkorridor bei temp. Fläche Nr. 1: ca. 856 m² Wanderkorridor bei temp. Fläche Nr. 2: ca. 2.960 m² Wanderkorridor bei temp. Fläche Nr. 3: ca. 611 m² Wanderkorridor bei temp. Fläche Nr. 4: ca. 1.020 m² Wanderkorridor bei temp. Fläche Nr.5: ca. 2.576 m²	24.416,000 m2	.....	.....
01.01.0009.	**Positionierung der Grenzmarkierungen** Positionierung der Grenzmarkierungen mit GPS auf Basis der dem AN zur Verfügung gestellten digitalen Ausführungspläne. Es werden Lagepläne im DXF- oder DWG-Format im Bezugssystem: ‘(>DB_REF2016<)‘ übergeben.	1,000 psch		.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	**E1631610009**	**ABS 38, Markt Schwaben - Freilassing**	
LV:	**01**	**Los 1 - Lebensraumstrukturen Zauneidechse**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.01.0010.	**Grenzpfosten (liefern und einbauen)** Pfähle aus Holz als Grenzmarkierung für Ausweichhabitatflächen liefern und einschlagen, einheitliche Holzart Eiche, weißgeschält, Durchmesser: ca. 8 cm 150 cm lang, Einschlagtiefe 50 cm in den Boden. Abstand Grenzpfosten ca. 20 m	60,000 St	.....	.....
Summe 01.01.	**Vorbereitende Arbeiten**			**.....**
Summe 01.	**Vorbereitende Arbeiten**			**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.	**Ausweichhabitate für Reptilien**			

Vorbemerkungen Ausweichhabitatflächen
1. Allgemeines
Es werden zwei Flächentypen unterschieden: temporäre Ausweichhabitatflächen sowie dauerhafte Ausweichhabiatflächen
für die Verortung der Flächen vgl. Baubeschreibung und Detailpläne
1.1 temporäre Ausweichhabitatflächen
Auf insgesamt fünf Teilflächen(temp. Fläche Nr. 1 - 5) werden ausschließlich oberirdische Habitatstrukturen hergestellt.
Diese Strukturen werden im vierten Jahr nach Beendigung der Bauarbeiten an der Bahnstrecke vollständig zurückgebaut.
Der Rückbau ist nicht Teil der Ausschreibung.
Für die Herstellung der temporären Ausweichhabitatflächen wird die Grasnarbe (0-10 cm) gefräßt und gemäß Detailplan und Angaben der UBÜ am Rand der Fläche als Wall angeschüttet.
Die Herstellung der Habitatelemente erfolgt nach Vorgaben der UBÜ und Detailplänen.
Nach Herstellung der Strukturelmente erfolgt eine Ansaat gemäß Angaben der Detailpläne, beiliegender Saatgutliste und der UBÜ.
1.2 dauerhafte Ausweichhabitatflächen
Auf einer Teilfläche (dauerh. Fläche Nr. 1)
werden dauerhafte Komplexhabitate sowie dauerhafte oberirdische Habitate hergestellt.
Auf dieser Fläche wird die Grasnarbe nicht abgezogen.
Strauchpflanzungen und Ansaat erfolgen gemäß Angaben des AG und Detailplan nach der Herstellung der Strukturelemente.
2. Materialgewinnung und Materialtransport
Ein Teil des für die Strukturen benötigten Materials wird innerhalb der Baustelle aus bestehenden Strukturen nach Vorgaben des AG und der Umweltfachliche Bauüberwachung (UBÜ) aufgenommen und auf den nächstgelegen Ausweichhabitatflächen wieder eingebaut.
Hierzu gehören soweit erforderlich Aufnahme, Laden, Transport, Zwischenlagern
und Einbau des Materials.
3. Nebenleistungen
Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:
Mehrfaches Anfahren der nicht zusammenhängenden Teilflächen einschließlich aller erforderlichen Umsetzung von Geräten und Personal.
Laden, Fördern und Verteilen aller innerhalb der Baustelle wiederverwendeten Materialien unabhängig von den Transportwegen.
Schutz angrenzender Vegetationsflächen und Biotopflächen, vorhandener Gehölze sowie Gewässer während der Bauausführung

Die Arbeiten erfolgen auf nicht zusammenhängenden Teilflächen (vgl. Detailplan).

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.01.	**Erdarbeiten**			
	Vorbemerkungen Oberboden Die Arbeiten erfolgen auf nicht zusammenhängenden Teilflächen (vgl. Detailplan).			
02.01.0001.	**Grasnarbe abtragen (0- 10 cm), zu einem Wall anschütten, temporäre Reptilien Ausweichflächen** Grasnarbe 5-10 cm abziehen; Fläche temporäre Ausweichhabitate (temp. Fläche Nr.1 -5): Abgeschobenes Material in einem Wall gleichmäßig auf eine , Höhe max. 2 m, trapezförmig, gemäß Detailpläne am Rand der Flächen lagern max. Länge und Breite ist den Detailplänen zu entnehmen abschnittsweise Bearbeitung in nicht zusammenhängenden Teilflächen.	11.033,000 m2	.....	.....
02.01.0002.	**Boden für Zauneidechsenhabitate lösen, einbauen** Bodenaushub der Bodenklasse 1 bis 3 DIN 18300 für Komplexhabitate Zauneidechsenhabitate, Herstellen gemäß Detailpläne Fläche: dauerhafte Ausweichhabitatfläche (dauerh.Fläche Nr. 1) Dauerhafte Komplexhabitate 6 Stk, B/L/T 2,5 m x 2,5 m, x 1,0 m Dauerhafte Wurzelstock-/Sandhaufen für Zauneidechse 2 Stk, B/L/T 2 m x 2m x 1 m. ausheben und randlich einbauen Die Grubensohle ist mit einer Neigung von 10-20 Grad herzustellen um den Wasserabfluss zu gewährleisten. Sollte im Bereich der Gruben bindiger Boden anstehen, der nur mäßig versickerungsfähig ist, ist in Abstimmung mit dem AG ein Drainagegraben einzubauen. Anzahl der Habitate: dauerhafte Komplexhabitate 6 Stk Dauerhafte Wurzelstock-/Sandhaufen 2 Stk	45,500 m3	.....	.....
Summe 02.01.	**Erdarbeiten**			**.....**
02.02.	**Strukturelemente**			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.02.0001. **Holzschnitt für Benjeshecke liefern, einbauen**

Anlage von Benjeshecken als Reptilienhabitate gemäß Detailplanung und Angaben der UBÜ.
Fläche temporäre Ausweichhabitate (temp. Fläche Nr.1 -5)

Liefern und fachgerechtes Einbauen von geeignetem Totholz, Ast-, Zweig und Reisigmaterial
Holzschnitt bestehend aus mindestens 150 cm langen Totholzstücken aus nicht austreibendem, langlebigem und trockenem Holzmaterial aus heimischen Holzarten,
Astdicke ca. 2 bis 10 cm

liefern und einbauen Holzpfähle
Länge ca. 2 m Lang; Durchmesser ca. 15 cm
aus langlebigen Holzarten Kastanie oder Robinie.
Standsicheres setzen von Holzpfählen als seitliche Begrenzungen der Hecke in einem Abstand von ca. 2 m , abwechselnd links und rechts der geplanten Heckenachse
Einschlagetiefe ca. 30 cm
Lockeres lagenweises Aufschichten des Schnittguts zwischen den Holzpfählen

Höhe aufgeschichtetes Material max. 1,5 m
Breite ca. 2 m
insgesamt ca. 275 lfm (nicht zusammenhängend)
aufgeteilt auf:

temp. Fläche Nr.1:
1 Stk je 5 m lang
4 Stk je 10 m lang
1 Stk je 20 m lang

temp. Fläche Nr.2:
1 Stk je 10 m lang
1 Stk je 20 m lang

temp. Fläche Nr.3:
3 Stk je 5 m lang

temp. Fläche Nr.4:
1 Stk je 5 m lang
1 Stk je 10 m lang
1 Stk je 20 m lang

temp. Fläche Nr.5:
2 Stk je 5 m lang
3 Stk je 10 m lang
2 Stk je 15 m lang
3 Stk je 20 m lang

536,000 m3 ....

02.02.0002. **Wurzelstöcke liefern einbauen, Einbau temporäre Zauneidechsenhabitat Wurzelstock**

Wurzelstöcke,
Durchmesser min. 70 cm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	liefern und mit den Wurzeln nach unten oder seitwärts gerichtet einbauen. Innerhalb der temporärem Ausweichhabitatfläche (temp. Fläche Nr. 1 - 5) gemäß Detailplan und Angaben der UBÜ einbauen. Hinweis: keine Wurzelstöcke von Gehölzen die wieder ausschlagen z.B. Weiden. Keine Wurzelstöcke aus Beständen mit Neophyten. Anzahl gesamt 27 Stk aufgeteilt auf: temp. Fläche Nr.1: 4 Stk temp. Fläche Nr.2: 6 Stk temp. Fläche Nr.3: 3 Stk temp. Fläche Nr.4: 4 Stk temp. Fläche Nr.5: 10 Stk	27,000 St	.....	.....
02.02.0003.	**Wurzelstöcke liefern einbauen, Einbau dauerhaften Sandschüttungen mit Gehölzeinbringung (Eiablageplatz)** Wurzelstöcke, Durchmesser min. 70 cm liefern und mit den Wurzeln nach unten oder seitwärts gerichtet einbauen. Mit Sand überdecken. Im Baustellenbereich gemäß Detailplanung und Angaben der UBÜ auf dauerhafter Ausweichhabitatfläche (dauerh. Fläche Nr.1) im Bereich der dauerhaften Sandschüttungen mit Gehölzeinbringung (Eiablageplatz) einbauen. Hinweis: keine Wurzelstöcke von Gehölzen die wieder ausschlagen z.B. Weiden. Keine Wurzelstöcke aus Beständen mit Neophyten. Anzahl gesamt 2 Stück dauerh. Fläche Nr.1: je 1 Stück pro Sandschüttung mit Gehölzeinbringung (Eiablageplatz)	2,000 St	.....	.....
02.02.0004.	**Wurzelstöcke 20-50 cm liefern einbauen, Einbau dauerhaften Sandschüttungen mit Gehölzeinbringung (Eiablageplatz)** Wurzelstöcke, Durchmesser 20- 50 cm liefern und mit den Wurzeln nach unten oder seitwärts gerichtet einbauen. Mit Sand überdecken. Im Baustellenbereich gemäß Detailplanung und Angaben der UBÜ auf dauerhafter Ausweichhabitatfläche (dauerh. Fläche Nr.1) im Bereich der dauerhaften Sandschüttungen mit Gehölzeinbringung (Eiablageplatz) einbauen. Hinweis: keine Wurzelstöcke von Gehölzen die wieder ausschlagen z.B. Weiden. Keine Wurzelstöcke aus Beständen mit Neophyten. Anzahl gesamt 10 Stück			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	dauerh. Fläche Nr.1: je 5 Stück pro Sandschüttungen mit Gehölzeinbringung (Eiablageplatz)			
		2,000 St	.....	.....
02.02.0005.	**Holzschnitt liefern, Einbau temporär Zauneidechsenhabitat Asthaufen** Holzschnitt liefern und nach Angaben der UBÜ und gem. Detailplan einbauen. Fläche: temporäre Ausweichhabitate (temp. Fläche Nr.1 -5) im Bereich der als Asthaufen gekennzeichneten Zauneidechsenhabitate: lagenweise zusammen mit Steinmaterial und Kies der nachfolgenden Positionen sowie randlich einbauen, bestehend aus möglichst gleich langem min. 100 cm langen Totholzstücken aus nicht austreibendem, langlebigem und trockenem Holzmaterial aus heimischen Holzarten, Astdicke ca. 2 bis 8 cm Breite ca. 4 m Länge ca. 4 m Höhe ca. 1 m 10 m³ je Habitat Anzahl gesamt 16 Stk aufgeteilt auf: temp. Fläche Nr.1: 2 Stk temp. Fläche Nr.2: 2 Stk temp. Fläche Nr.3: 1 Stk temp. Fläche Nr.4: 2 Stk temp. Fläche Nr.5: 9 Stk			
		160,000 m3	.....	.....
02.02.0006.	**Holzschnitt liefern, Einbau dauerhaftes Zauneidechsenhabitat Asthaufen** Holzschnitt liefern und nach Angaben der UBÜ und gem. Detailplan einbauen Fläche: dauerhafte Ausweichhabitate (dauerh. Fläche Nr.1) im Bereich der als Asthaufen gekennzeichneten Zauneidechsenhabitate: lagenweise zusammen mit Steinmaterial und Kies der nachfolgenden Positionen sowie randlich einbauen, bestehend aus möglichst gleich langem min. 100 cm langen Totholzstücken aus nicht austreibendem, langlebigem und trockenem Holzmaterial aus heimischen Holzarten, Astdicke ca. 2 bis 10 cm Breite ca. 4 m Länge ca. 4 m Höhe ca. 1 m 10 m³ je Habitat Anzahl: dauerh. Fläche Nr.1: 4 Stk			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		40,000 m3	.....	.....
02.02.0007.	**Holzschnitt liefern, Einbau dauerhaftes Komplexhabitat** Holzschnitt liefern und nach Angaben der UBÜ und gem. Detailplan im Bereich der Komplexhabitate lagenweise zusammen mit Steinmaterial und Kies der nachfolgenden Positionen sowie randlich einbauen. Fläche:dauerhafte Ausweichhabitatfläche (dauerh. Fläche Nr.1) Holzschnitt bestehend aus möglichst gleich langem 40 bis 50 cm langen Totholzstücken aus nicht austreibendem, langlebigem und trockenem Holzmaterial aus heimischen Holzarten, Astdicke ca. 2 bis 10 cm 1,5 m³ je Habitat Anzahl dauerh. Fläche Nr.1: 6 Stk.			
		9,000 m3	.....	.....
02.02.0008.	**Holzschnitt liefern, Einbau dauerhafte Sandschüttung mit Gehölzeinbringung (Eiablageplatz)** Holzschnitt liefern und nach Angaben der UBÜ und gem. Detailplan im Bereich der dauerhaften Sandschüttungen mit Gehölzeinbringung (Eiablageplatz) lagenweise zusammen mit Sand 0/2 der nachfolgenden Postionen sowie randlich einbauen. Fläche:dauerhafte Ausweichhabitatfläche (dauerh. Fläche Nr.1) Holzschnitt bestehend aus möglichst gleich langem 40 bis 50 cm langen Totholzstücken aus nicht austreibendem, langlebigem und trockenem Holzmaterial aus heimischen Holzarten, Astdicke ca. 2 bis 8 cm ca. 5 m³ je Habitat Anzahl dauerh. Fläche Nr.1: 2 Stk.			
		10,000 m3	.....	.....
02.02.0009.	**Sand 0/2 liefern, einbauen temporäre Ausweichhabitate** Sand 0/2 (ungebrochen) liefern, einbauen nach Angabe der UBÜ und gemäß Detailplanung auf temporären Ausweichhabitaten (temp. Fläche Nr. 1 -5) Profilgerecht ohne Verdichtung einbauen, Einbau des Materials: angrenzend an Benjeshecken (19 Stk, insgesamt ca. 234 m², nicht zusammenhängend): Schütthöhe bis 50 cm ü.GOK, Fläche gemäß Detailplan			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	im Bereich der einzelnen temporär eingebauten Wurzelstöcke (6 Stk): ca. 1 m³ pro Wurzelstock, Schütthöhe bis 50 cm ü.GOK im Bereich der Sandhaufen mit 3 Wurzelstöcken (7 Habitate): auf einer Fläche von ca. 5 x 5 m ; ca. 10 m³, Schütthöhe bis 50 cm ü.GOK	206,000 t	.....	.....
02.02.0010.	**Sand 0/2 liefern, einbauen dauerhafte Ausweichhabitate** Sand 0/2 (ungebrochen) liefern, einbauen nach Angabe der UBÜ und gemäß Detailplan auf dauerhaften Ausweichhabitaten (dauerh. Fläche Nr.1) Profilgerecht ohne Verdichtung einbauen, Einbau des Materials: im Bereich der dauerhafte Wurzelstock-/Sandhaufen (2 St): ca. 5 m³ pro Sandhaufen, Schütthöhe bis 50 cm ü.GOK im Bereich der dauerhaften Komplexhabitate (6 Stk) ca. 1 m³ pro Sandhaufen, Schütthöhe bis 30 cm ü.GOK	26,000 t	.....	.....
02.02.0011.	**Kalkbruchsteine liefern, 10-20 cm, temporäre Gesteinswälle** Kalkbruchsteine liefern Steingröße 10-20 cm, Kalkbruchsteine aus geeignetem, frost- und witterungsbeständigem Kalkgestein, frei von Bodenanhaftungen und sonstigen Fremdstoffen Rohdichte etwa 2 (t/m³)	103,000 t	.....	.....
02.02.0012.	**Kalkbruchsteine liefern, 20-40 cm, temporäre Gesteinswälle** Kalkbruchsteine liefern Steingröße 20-40 cm, Kalkbruchsteine aus geeignetem, frost- und witterungsbeständigem Kalkgestein, frei von Bodenanhaftungen und sonstigen Fremdstoffen Rohdichte etwa 2 (t/m³)	155,000 t	.....	.....
02.02.0013.	**Kalkbruchsteingemisch herstellen und einbauen, Einbau temporäre Gesteinswälle** Kalkbruchsteingemisch herstellen und einbauen Kalkbruchsteingemisch herstellen aus: 40% Kalkbruchstein Steingröße 10 -20 cm und 60 % Kalkbruchstein Steingröße 20- 40 cm			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Herstellen Gesteinswälle aus Kalkbruchsteingemisch auf temporären Ausweichflächen (temp. Fläche Nr. 1-5) Steine geschichtet einbauen, einschließlich nachschichten der Steine in Handarbeit nach Vorgaben der UBÜ und gemäß Detailplan. Schüttwinkel entsprechend natürlichem Schüttwinkel des Materials Rohdichte etwa 2 (t/m³) Höhe ca. 1 m Breite (Grundfläche) ca. 2 m Anzahl gesamt: 22 Stk Die Ausführung erfolgt in unterschiedlichen Längen auf nicht zusammenhängenden Teilflächen temp. Fläche Nr. 1: 2 Stk ca. 2 m lang 2 Stk ca. 3 m lang 1 Stk ca. 10 m lang temp. Fläche Nr. 2: 1 Stk ca. 2 m lang 2 Stk ca. 10 m lang temp. Fläche Nr. 3: 1 Stk ca. 2 m lang 1 Stk ca. 3 m lang 1 Stk ca. 5 m lang temp. Fläche Nr. 4: 1 Stk ca. 5 m lang 1 Stk ca. 10 m lang temp. Fläche Nr. 5: 4 Stk ca. 3 m lang 5 Stk ca. 10 m lang	258,000 t	.....	.....
02.02.0014.	**Kalkbruchsteine liefern, 10-20 cm, dauerhafte Gesteinswälle** Kalkbruchsteine liefern Steingröße 10-20 cm, Kalkbruchsteine aus geeignetem, frost- und witterungsbeständigem Kalkgestein, frei von Bodenanhaftungen und sonstigen Fremdstoffen Rohdichte etwa 2 (t/m³)	44,000 t	.....	.....
02.02.0015.	**Kalkbruchsteine liefern, 20-40 cm, dauerhafte Gesteinswälle** Kalkbruchsteine liefern Steingröße 20-40 cm, Kalkbruchsteine aus geeignetem, frost- und witterungsbeständigem Kalkgestein, frei von Bodenanhaftungen			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	und sonstigen Fremdstoffen Rohdichte etwa 2 (t/m³)			
		66,000 t	.....	.....
02.02.0016.	**Kalkbruchsteingemisch herstellen und einbauen, Einbau dauerhafte Gesteinswälle** Kalkbruchsteingemisch herstellen und einbauen Kalkbruchsteingemisch herstellen aus: 40% Kalkbruchstein Steingröße 10 -20 cm und 60 % Kalkbruchstein Steingröße 20- 40 cm Herstellen Gesteinswälle aus Kalkbruchsteingemisch auf dauerhafter Ausweichfläche (dauerh. Fläche Nr. 1) Steine geschichtet einbauen, einschließlich nachschichten der Steine in Handarbeit nach Vorgaben der UBÜ und gemäß Detailplan. Schüttwinkel entsprechend natürlichem Schüttwinkel des Materials Rohdichte etwa 2 (t/m³) Wallhöhe ca. 1 m Breite (Grundfläche) ca. 2 m Anzahl gesamt 6 Stk Länge: 5 Stk je 10 m lang 1 Stk je 5 m lang			
		110,000 t	.....	.....
02.02.0017.	**Kalkbruchsteine liefern, einbauen 10-20 cm, Einbau Komplexhabitat** Kalkbruchsteine liefern Steingröße 10-20 cm, Steine geschichtet in Komplexhabitate einbauen, einschließlich nachschichten der Steine in Handarbeit nach Vorgaben der UBÜ gemäß Detailplan. Rohdichte etwa 2,4 (t/m³) 1 m³ je dauerhaftes Komplexhabitat (6 Stk) Fläche:dauerhafte Ausweichhabitatfläche (dauerh. Fläche Nr. 1)			
		14,400 t	.....	.....
02.02.0018.	**Kalkbruchsteine liefern, einbauen 20-40 cm, Einbau Komplexhabitat** Kalkbruchsteine liefern Steingröße 20-40 cm, Steine geschichtet in Komplexhabitate einbauen, einschließlich nachschichten der Steine in Handarbeit nach Vorgaben der UBÜ gemäß Detailplan. Rohdichte etwa 2,4 (t/m³)			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	1 m³ je dauerhaftes Komplexhabitat (6 Stk) Fläche:dauerhafte Ausweichhabitatfläche (dauerh. Fläche Nr. 1)	14,400 t	.....	.....
02.02.0019.	**Kies 0/63 liefern, einbauen, Einbau Komplexhabitat** Kies 0/63 liefern, Kies mit Sand und Holzschnitt aus vorstehenden Positionen mischen und lageweise im Bereich der Komplexhabitate einbauen. Fläche:dauerhafte Ausweichhabitatfläche (dauerh. Fläche Nr.1) 1 m³ je Habitat Anzahl dauerh. Fläche Nr.1: 6 Stk	6,000 m3	.....	.....
	Summe 02.02. Strukturelemente			.....
02.03.	**Pflanzvorbereitung**			
	Vorbemerkung 1. Allgemeines 1.1 Bei der Pflanzenlieferung sind nach der Pflanzenart die Anzuchtform, der Anzuchtzustand, die Anzuchtart, die Bewurzelung, die BdB-Nummer sowie die Massarten - Triebzahl, Stammhöhe, Stammumfang, Durchmesser, Breite, Höhe - zu benennen. 2. Nebenleistungen, Besondere Leistungen Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen: 2.1 Die Lieferung und das Einbringen der Bodenverbesserungsstoffe, bzw. das An- oder Ausbringen der Hilfsstoffe 2.2 Für die Pflanzarbeiten : a. das Abstecken und Kennzeichnen der Pflanzstellen b. das Herstellen von Pflanzscheiben bzw. Giessmulden - Innendurchmesser so groß wie das Pflanzloch - c. das umgehende Entfernen von Steinen - Durchmesser max. 10 cm - ,Erdbrocken und Unrat von Flächen außerhalb der Pflanzflächen, soweit sie beim Pflanzvorgang angefallen sind d. das Entfernen aller Etiketten, Schnüre und Bänder von den Pflanzen e. das Wässern der Pflanzen und Pflanzung. Für das Wässern der Gehölze - nach der Pflanzung, bei der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege - werden keine Wassermengen vorgegeben. Die Wassermengen je Pflanze sind vom AN so zu bemessen, dass die Wurzelbereiche der Pflanzen ausreichend durchfeuchtet sind. 2.3 Für die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege bei jedem Pflegegang:			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

a. das Entfernen zurückgetrockneten Holzes
b. das Aufrichten und Antreten schief gedrückter oder durch Frost gehobener Gehölze
c. das Wiederherstellen oder Nachbessern von Giessmulden und Pflanzscheiben.

02.03.0001. **Einschlagplatz einrichten**

Einschlagplatz für Gehölze einrichten,
Gehölze nach Arten und Qualitäten getrennt einschlagen,
Einschlagplatz unterhalten,
nach Abschluss der Arbeiten räumen und rekultivieren.
Schutzzaun gegen Wild aus Drahtgeflecht herstellen
- Höhe mindestens 1,5 m, Maschenweite 50 mm - .

1,000 psch .....

Summe 02.03. Pflanzvorbereitung .....

02.04. Pflanzlieferung

Vorbemerkungen
Sofern Gehölze mit forstlicher Herkunft oder gebietsheimische Gehölze mit Herkunftsregion ausgeschrieben sind, sind hierzu die zugelassenen Zertifizierungsnachweise mit der Lieferung zu erbringen - vgl. Baubeschreibung - .
Für die Herkunftsregionen gebietsheimischer Gehölze gelten die vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit - BMU - veröffentlichten Vorkommensgebiete.

Bei der Pflanzlieferung sind nach der Pflanzart die Anzuchtform, der Anzuchtzustand, die Anzuchtart, die Bewurzelung, die BdB-Nummer sowie die Massarten - Triebzahl, Stammhöhe, Stammumfang, Durchmesser, Breite, Höhe - zu benennen.

Vor Freigabe der Gehölze durch den AG darf keine Pflanzung erfolgen

verpflanzte Sträucher

02.04.0001. **Euonymus europaeus vStr 4 Tr. 60-100 liefern**

Euonymus europaeus liefern,
vStr. 4 Tr. 60-100

Herkunft 'gebietsheimisch für den Ort der Pflanzung, Herkunft: Vorkommensgebiet 6.1 Alpenvorland - Vorkommensgebiet gemäß "Karte mit Abgrenzung der Vorkommensgebiete in Bayern" (Anlage UMS vom 22. Oktober 2013) Herkunftsnachweis: Zertifikat oder Einzelnachweis gemäß den Mindeststandards der Zertifizierung gebietseigener Gehölze in Bayern (LMS vom 14.08.2013) oder gleichwertiger Standards'

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	nur liefern, einpflanzen wird gesondert vergütet.			
		39,000 St	.....	.....
02.04.0002.	**Crataegus monogyna vStr 3 Tr. 60-100 liefern** Crataegus monogyna liefern, vStr. 3 Tr. 60-100 Herkunft 'gebietsheimisch für den Ort der Pflanzung, Herkunft: Vorkommensgebiet 6.1 Alpenvorland - Vorkommensgebiet gemäß "Karte mit Abgrenzung der Vorkommensgebiete in Bayern" (Anlage UMS vom 22. Oktober 2013) Herkunftsnachweis: Zertifikat oder Einzelnachweis gemäß den Mindeststandards der Zertifizierung gebietseigener Gehölze in Bayern (LMS vom 14.08.2013) oder gleichwertiger Standards' nur liefern, einpflanzen wird gesondert vergütet.			
		31,000 St	.....	.....
02.04.0003.	**Cornus mas vStr 4 Tr. 60-100 liefern** Cornus mas liefern, vStr. 4 Tr. 60-100 Herkunft 'gebietsheimisch für den Ort der Pflanzung, Herkunft: Vorkommensgebiet 6.1 Alpenvorland - Vorkommensgebiet gemäß "Karte mit Abgrenzung der Vorkommensgebiete in Bayern" (Anlage UMS vom 22. Oktober 2013) Herkunftsnachweis: Zertifikat oder Einzelnachweis gemäß den Mindeststandards der Zertifizierung gebietseigener Gehölze in Bayern (LMS vom 14.08.2013) oder gleichwertiger Standards' nur liefern, einpflanzen wird gesondert vergütet.			
		39,000 St	.....	.....
02.04.0004.	**Cornus sanguinea vStr 3 Tr. 60-100 liefern** Cornus sanguinea liefern, vStr. 3 Tr. 60-100 Herkunft 'gebietsheimisch für den Ort der Pflanzung, Herkunft: Vorkommensgebiet 6.1 Alpenvorland - Vorkommensgebiet gemäß "Karte mit Abgrenzung der Vorkommensgebiete in Bayern" (Anlage UMS vom 22. Oktober 2013) Herkunftsnachweis: Zertifikat oder Einzelnachweis gemäß den Mindeststandards der Zertifizierung gebietseigener Gehölze in Bayern (LMS vom 14.08.2013) oder gleichwertiger Standards' nur liefern, einpflanzen wird gesondert vergütet.			
		31,000 St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.04.0005.	**Rosa arvensis vStr 4 Tr. 60-100 liefern** Rosa arvensis liefern, vStr. 4 Tr. 60-100 Herkunft 'gebietsheimisch für den Ort der Pflanzung, Herkunft: Vorkommensgebiet 6.1 Alpenvorland - Vorkommensgebiet gemäß "Karte mit Abgrenzung der Vorkommensgebiete in Bayern" (Anlage UMS vom 22. Oktober 2013) Herkunftsnachweis: Zertifikat oder Einzelnachweis gemäß den Mindeststandards der Zertifizierung gebietseigener Gehölze in Bayern (LMS vom 14.08.2013) oder gleichwertiger Standards' nur liefern, einpflanzen wird gesondert vergütet.	39,000 St	.....	.....
02.04.0006.	**Rosa canina vStr 4 Tr. 60-100 liefern** Rosa canina liefern, vStr. 4 Tr. 60-100 Herkunft 'gebietsheimisch für den Ort der Pflanzung, Herkunft: Vorkommensgebiet 6.1 Alpenvorland - Vorkommensgebiet gemäß "Karte mit Abgrenzung der Vorkommensgebiete in Bayern" (Anlage UMS vom 22. Oktober 2013) Herkunftsnachweis: Zertifikat oder Einzelnachweis gemäß den Mindeststandards der Zertifizierung gebietseigener Gehölze in Bayern (LMS vom 14.08.2013) oder gleichwertiger Standards' nur liefern, einpflanzen wird gesondert vergütet.	27,000 St	.....	.....
02.04.0008.	**Sambucus racemosa vStr 4 Tr. 60-100 liefern** Sambucus racemosa liefern, vStr. 4 Tr. 60-100 Herkunft 'gebietsheimisch für den Ort der Pflanzung, Herkunft: Vorkommensgebiet 6.1 Alpenvorland - Vorkommensgebiet gemäß "Karte mit Abgrenzung der Vorkommensgebiete in Bayern" (Anlage UMS vom 22. Oktober 2013) Herkunftsnachweis: Zertifikat oder Einzelnachweis gemäß den Mindeststandards der Zertifizierung gebietseigener Gehölze in Bayern (LMS vom 14.08.2013) oder gleichwertiger Standards' nur liefern, einpflanzen wird gesondert vergütet.	39,000 St	.....	.....
Summe 02.04.	**Pflanzlieferung**			**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.05.	**Pflanzarbeiten**			
	Vorbemerkungen Der Pflanzabstand bei der Flächenpflanzung ist den Pflanzlisten zu entnehmen. Die Ebenheit der Flächen ist ggf. nach der Pflanzung wieder gem. dem vor der Pflanzung vorgefundenen Zustand herzustellen.			
02.05.0001.	**Gehölz pflanzen vStr** Gehoelz pflanzen einschliesslich Pflanzloch herstellen, verpflanzter Strauch Pflanzloch DU 25 cm, 25 cm tief.	245,000 St	.....	.....
02.05.0002.	**Schutzzaun Vegetationsflächen herstellen H 1,8 m Viereckdrahtgeflecht L 2,3 m** Schutzzaun gegen Wild aus unverzinktem Maschendraht - Knotengeflecht 180-24-15, Kopf- u. Fussdraht 2,0 mm, Fülldrähte 1,6 mm nach DIN 1548 und DIN 177 - herstellen. Geflecht mit Drahthaken im Boden befestigen, 2 Stück pro Feld. Zaunhöhe 180 cm Zaunpfähle aus Z-Profil, Material: verzinkter Stahl Materialstärke: 1,25 mm Pfahllänge 2,30 m - Einschlagtiefe 50 cm in den Boden - , Pfahlabstand 3 m. Eingerechnet werden die erforderlichen Eckverstrebungen und die für die Pflegearbeiten notwendigen, wilddicht auszuführenden Zugangsmöglichkeiten.	237,000 m	.....	.....
	Summe 02.05. Pflanzarbeiten			.....
02.06.	**Ansaatarbeiten**			
	Die Ansaat auf den Ausweichhabitatflächen erfolgt nach Herstellung der Habitatstrukturen. Es ist auf die vorhanden Strukturelemente besondere Rücksicht zu nehmen. Daraus resultierende Erschwernisse und Mehraufwendungen sind mit dem Einheitspreis abgegolten. abschnittsweise Bearbeitung in nicht zusammenhängenden Teilflächen			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.06.0001. **Ansaatfläche lockern (vor Ansaat), Ausweichhabitate**

Ansaatfläche 20 cm tief mit Fräse oder Grubber lockern und mit geeignetem Gerät abziehen.
Neigung der Flächen eben bis schwach geneigt.
nicht zusammenhängende Flächen

temp. Fläche Nr. 1: ca. 1.540 m²
temp. Fläche Nr. 2: ca. 988 m²
temp. Fläche Nr. 3: ca. 414 m²
temp. Fläche Nr. 4: ca. 1.360 m²
temp. Fläche Nr. 5: ca. 5.177 m²
dauerh. Fläche Nr. 1: ca. 2.607 m²

12.086,000 m2 ....

02.06.0002. **Saatgutmischung "Artenreiches Extensivgrünland Ausweichhabitate" liefern**

Saatgutmischung "Artenreiches Extensivgrünland" gemäß beil. Beschreibung liefern.
Wildblumenanteil 50%, Gräseranteil 50%
Menge pro m²: 3g

Es sind ausschließlich Blumen und Kräuter heimischer Wildformen gesicherter gebietsheimischer Herkünfte und deren Vermehrung zu liefern;
Ursprungsgebiet 16 - Unterbayrische Hügel und Plattenregion gem. StmUGV bzw. Produktionsraum Alpen und Alpenvorland (gem. VWW).
Mindestanforderung Wildpflanzensaatgut: technische Reinheit 80%,
Keimfähigkeit: 70%.
Zuchtformen sowie ausländische Herkünfte sind nicht erlaubt.
Vom Lieferant ist ein schriftlicher Nachweis über die Herkunft des Saatgutes vorzulegen.
Bei der Saatgut-Lieferung wird vom AG eine Rückstellprobe entnommen. Die Aussaat erfolgt erst nach Prüfung und Freigabe.
nicht zusammenhängende Flächen

36,000 kg ....

02.06.0003. **Sähhilfe liefern**

Sähhilfe liefern, nichtkeimfähiger Füllstoff auf Getreidebasis, z.B. Sojaschrot o.ä. zum Aufmischen des Saatgutes, so dass eine Aussaatmenge von 10 g pro m² möglich ist.

85,000 kg ....

02.06.0004. **Ansaat "Artenreiches Extensivgrünland Ausweichhabitate" herstellen**

Ansaat mit Saatgutmischung für "Artenreiches Extensivgrünland" gem. vorstehender Position auf vorbereitete Fläche herstellen.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Saatgut mit Sähhilfe mischen, Ansaatmenge 10 g/m2, Bearbeitungsflächen eben bis geneigt. nichtzusammenhängende Flächen temp. Fläche Nr. 1: ca. 1.540 m² temp. Fläche Nr. 2: ca. 988 m² temp. Fläche Nr. 3: ca. 414 m² temp. Fläche Nr. 4: ca. 1.360 m² temp. Fläche Nr. 5: ca. 5.177 m² dauerh. Fläche Nr. 1: ca. 2.607 m²	12.086,000 m2	.....	.....
02.06.0005.	**Ansaatflächen walzen** Ansaatflächen walzen nicht zusammenhängende Flächen temp. Fläche Nr. 1: ca. 1.540 m² temp. Fläche Nr. 2: ca. 988 m² temp. Fläche Nr. 3: ca. 414 m² temp. Fläche Nr. 4: ca. 1.360 m² temp. Fläche Nr. 5: ca. 5.177 m² dauerh. Fläche Nr. 1: ca. 2.607 m²	12.086,000 m2	.....	.....
Summe 02.06.	**Ansaatarbeiten**			**.....**
Summe 02.	**Ausweichhabitate für Reptilien**			**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

03. Wanderkorridore Reptilien

Vorbemerkung Wanderkorridor
1.Allgemeines
Um Reptilien im Rahmen der geplanten Vergrämungsmaßnahmen ein selbständiges Abwandern in die Ausweichhabitatflächen zu ermöglichen, werden die Bereiche zwischen Bahnböschungen und den Ausweichhabitatflächen Wanderkorridore hergestellt.
Strukturelemente Steine und andere Strukturen mit Habitateignung für Reptilien nach Angaben der Umweltfachliche Bauüberwachung (UBÜ) abgesammelt und auf den Ausweichhabitatflächen eingebaut.
Die Bereiche zwischen Bahnböschung und Ausweichhabitatflächen werden gemulcht und gemäß Angaben des AG und Detailplan eingesät und gepflegt.
2. Materialtransport
Hierzu gehören Aufnahmen, Laden, Transport, Zwischenlagern soweit erforderlich
, Einbau des Materials.
3. Nebenleistungen
Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:
Mehrfaches Anfahren der nicht zusammenhängenden Teilflächen einschließlich aller erforderlichen Umsetzung von Geräten und Personal.
Laden, Fördern und Verteilen aller innerhalb der Baustelle wiederverwendeten Materialien.
Schutz angrenzender Vegetationsflächen,Biotopflächen, vorhandener Gehölze sowie Gewässer während der Bauausführung

Die Arbeiten erfolgen auf nicht zusammenhängenden Teilflächen (vgl. Detailplan).

03.01. Wanderkorridore Reptilien

03.01.0001. Aufnehmen und Verbringen von Versteckstrukturen nach Vorgaben der UBÜ

Aufnehmen vorhandener Versteckstrukturen aus Sand- und Steinmaterial einschließlich fachgerechtem Ausbau, Laden, Transport, Verbringen sowie Einbau auf geeignete, vorgesehene Flächen (Ausweichhabitate) gemäß den Angaben und Weisungen der Umweltfachlichen Bauüberwachung (UBÜ)

Abräumen auf einer Fläche von ca. 6.760 m²

Aufzunehmende und zu Verbringende Strukturen : Sand /Steine ca. 30 m³

Mengenansatz überschlägig nach Bestandsabschätzung; tatsächliche Ausführung gemäß Vorgaben der UBÜ.
Abrechnung nach Aufmaß

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bahnböschungen sind nicht befahrbar			
		30,000 m3	.....	.....
03.01.0002.	**Ansaatfläche mulchen, Wanderkorridore** Vorhandene Vegetation auf Ansaatflächen mulchen Mulchgut gleichmäßig auf Fläche verteilen und zerkleinert liegen lassen Zeitpunkt : April 2027 bei geeigneter Witterung Ausführung auf nicht zusammenhängenden Teilflächen gemäß Detailplan. Wanderkorridore-Fläche gesamt ca. 8.023 m² aufgeteilt auf Neigung der Flächen eben bis schwach geneigt: Wanderkorridor bei temp. Fläche Nr. 1: ca. 856 m² Wanderkorridor bei temp. Fläche Nr. 2: ca. 2960 m² Wanderkorridor bei temp. Fläche Nr. 4: ca. 1020 m² Wanderkorridor bei temp. Fläche Nr.5: ca. 2576 m² Neigung der Fläche eben bis strak geneigt: Wanderkorridor bei temp. Fläche Nr. 3: ca. 611 m²			
		6.760,000 m2	.....	.....
03.01.0003.	**Ansaatfläche lockern, Wanderkorridore** Ansaatfläche 10 cm tief mit geeignetem Gerät lockern und mit Igelwalze abziehen. Ausführung auf nicht zusammenhängenden Teilflächen gemäß Detailplan. Wanderkorridore-Fläche gesamt ca. 8.023 m² aufgeteilt auf Neigung der Flächen eben bis schwach geneigt: Wanderkorridor bei temp. Fläche Nr. 1: ca. 856 m² Wanderkorridor bei temp. Fläche Nr. 2: ca. 2960 m² Wanderkorridor bei temp. Fläche Nr. 4: ca. 1020 m² Wanderkorridor bei temp. Fläche Nr.5: ca. 2576 m² Neigung der Fläche eben bis strak geneigt: Wanderkorridor bei temp. Fläche Nr. 3: ca. 611 m²			
		6.760,000 m2	.....	.....
03.01.0004.	**Saatgutmischung "Staudenflur Wanderkorridor" liefern** Saatgutmischung "Staudenflur Wanderkorridore" gemäß beil. Beschreibung liefern. Wildblumenanteil 100% Menge pro m²: 2g Es sind ausschließlich Blumen und Kräuter heimischer Wildformen gesicherter gebietsheimischer Herkünfte und deren Vermehrung zu liefern; ; Ursprungsgebiet 16 - Unterbayrische Hügel und Plattenregion			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	gem. StmUGV bzw. Produktionsraum Alpen und Alpenvorland (gem. VWW). Mindestanforderung Wildpflanzensaatgut: technische Reinheit 80%, Keimfähigkeit: 70%. Zuchtformen sowie ausländische Herkünfte sind nicht erlaubt. Vom Lieferant ist ein schriftlicher Nachweis über die Herkunft des Saatgutes vorzulegen. Bei der Saatgut-Lieferung wird vom AG eine Rückstellprobe entnommen. Die Aussaat erfolgt erst nach Prüfung und Freigabe.			
		14,000 kg	.....	.....
03.01.0005.	**Sähhilfe liefern** Sähhilfe liefern, nichtkeimfähiger Füllstoff auf Getreidebasis, z.B. Sojaschrot o.ä. zum Aufmischen des Saatgutes, so dass eine Aussaatmenge von 10 g pro m² möglich ist.			
		54,000 kg	.....	.....
03.01.0006.	**Ansaat "Staudenflur Wanderkorridor" herstellen** Ansaat mit Saatgutmischung für "Staudenflur Wanderkorridore" gem. vorstehender Position auf vorbereitete Fläche herstellen. Saatgut mit Sähhilfe mischen, Ansaatmenge 10 g/m², Bearbeitungsflächen eben bis geneigt. Ausführung auf nicht zusammenhängenden Teilflächen gemäß Detailplan.			
		6.760,000 m2	.....	.....
03.01.0007.	**Ansaatflächen walzen** Ansaatflächen walzen. Ausführung auf nicht zusammenhängenden Teilflächen gemäß Detailplan.			
		6.760,000 m2	.....	.....
	Summe 03.01. Wanderkorridore Reptilien			.....
	Summe 03. Wanderkorridore Reptilien			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

04. Fertigstellungspflege

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen.
Für die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege bei jedem Pflegegang:
a. das Erneuern einschnürender oder schadhafter Bindungen
b. das Entfernen zurückgetrockneten Holzes
c. das Aufrichten und Antreten schief gedrückter oder durch Frost gehobener Gehölze
d. das Wiederherstellen oder Nachbessern von Giessmulden und Pflanzscheiben.

Hinweis zu den Mahdarbeiten:
Sämtliche Mahdarbeiten sind mit einem Balkenmäher mit einer Schnitthöhe von 15 cm o.ä. Motormanuell durchzuführen.
Auf den Ausweichhabitatflächen ist auf die vorhandenen Strukturelemente besondere Rücksicht zu nehmen.

Daraus resultierende Erschwernisse und Mehraufwendungen sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

04.01. Fertigstellungspflege

04.01.0001. Wall mähen

Wall , temporäre Ausweichflächen
nach Angaben des AG mähen
Anzahl der Mähgänge 2
Mähgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
Zeitpunkt der ersten Mahd: ab Juli
Zeitpunkt der zweiten Mahd: Oktober
5 Wälle, auf nicht zusammenhängenden Flächen
qm je Mähgang ca. 2.500 (Gesamt alle Wälle)

5.000,000 m2 ....

04.01.0002. Wanderkorridore Staudenflur mähen eben

Landschaftsrasen "Staudenflur Wanderkorridor" auf Anordnung des AG mähen.
Mähen mit Balkenmäher o.ä. Motormanuell.
Schnitthöhe 15 cm.
Anzahl der Mähgänge 2
Mähgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
Zeitpunkt der ersten Mahd: ab Juli (Nord-Süd ca.50% der Fläche in Streifen, breite Streifen ca. 3 m)
qm je Mähgang 3.380
Zeitpunkt der zweiten Mahd: Oktober (West-Ost, ca.50% der Fläche in Streifen, breite Streifen ca. 3 m)
qm je Mähgang 3.380
Neigung der Flächen eben bis geneigt.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	abschnittsweise Bearbeitung in nicht zusammenhängenden Teilflächen			
		6.760,000 m2	.....	.....
04.01.0003.	**Gehölzschnitt Wanderkorridore, Auf-Stock-Setzen** Gehölzschnitt Wanderkorridore Auf-Stock-Setzen aller aufkommender Gehölze, bodennah, motormanuell 1 Arbeitsgang, Zeitpunkt: Oktober Schnittgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Für das Schnittgut ist ein Entsorgung- bzw. Verwendungsnachweis vorzulegen. abschnittsweise Bearbeitung in nicht zusammenhängenden Teilflächen. Bearbeitungsfläche ca. 2.150 m² Neigung eben bis stark geneigt			
		2.150,000 m2	.....	.....
04.01.0004.	**Freischneiden Gehölzfläche Wanderkorridore** Freischneiden Gehölzfläche Wanderkorridore Freischneiden mit geeignetem Gerät o.ä. Motormanuell. Schnitthöhe 15 cm ü. GOK 2 Arbeitsgänge Zeitpunkt : Juli und Oktober im Oktober zsammen mit Pos. 04.01.3 Schnittgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Für das Schnittgut ist ein Entsorgung- bzw. Verwendungsnachweis vorzulegen. Fläche je Durchgang: ca. 2.150 m² abschnittsweise Bearbeitung in nicht zusammenhängenden Teilflächen. Neigung eben bis stark geneigt			
		4.300,000 m2	.....	.....
04.01.0005.	**Artenreiches Extensivgrünland Ausweichhabitate mähen** Grünland Ausweichhabitate auf Anordnung des AG mähen. Mähen mit Balkenmäher o.ä. Motormanuell. Schnitthöhe 15 cm. Anzahl der Mähgänge 2 Mähgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Zeitpunkt der ersten Mahd: ab Juli (Erhalt eines Anteils von ca.50% der Fläche, in Streifen) qm je Mähgang 6.043 Zeitpunkt der zweiten Mahd: Oktober (100% der Fläche) qm je Mähgang 12.086 = Neigung der Flächen eben bis schwach geneigt. abschnittsweise Bearbeitung in nicht zusammenhängenden Teilflächen temp. Fläche Nr. 1: ca. 1.540 m²			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	temp. Fläche Nr. 2: ca. 988 m² temp. Fläche Nr. 3: ca. 414 m² temp. Fläche Nr. 4: ca. 1.360 m² temp. Fläche Nr. 5: ca. 5.177 m² dauerh. Fläche Nr. 1: ca. 2.607 m²			
		18.129,000 m2	.....	.....
04.01.0006.	**Gehölzaufwuchs/ Neopyhten entfernen Sonderstrukturen** Gehölzaufwuchs und Neophyten entfernen von Sonderstrukturen ab 01. Juni vor der Samenreife Aufwuchshöhe bis 1,5 m, händisch oder mit geeignetem Gerät samt Wurzelstock ausreißen, Grüngut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Für das Grüngut ist ein Entsorgung- bzw. Verwendungsnachweis vorzulegen. 1 Arbeitsgang, abschnittsweise Bearbeitung in nicht zusammenhängenden Teilflächen. Neigung der Flächen: eben bis geneigt. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche. (ca. 2m² je Zauneidechsenhabitat)			
		212,000 m2	.....	.....
04.01.0007.	**Ausmähen von Pflanzflächen** Ausmähen von Pflanzflächen lt. Flächenermittlung. Zahl der Mähgänge 3 Fläche je Mähgang: 377 m² Mähgut als Mulchdecke in der Pflanzung belassen.			
		1.131,000 m2	.....	.....
04.01.0008.	**Wässern der Gehölze vStr** Wässern der Gehölze. Anzahl der Wässergänge 6 Stück je Wässergang 245 verpflanzte Sträucher, verpflanzte Heister, Jungpflanzen Wasser liefern, Abrechnung nach bewässerten Einheiten			
		1.470,000 St	.....	.....
04.01.0009.	**Unterhalt Wildschutzzaun** Unterhaltung des Wildschutzzauns während der Gewährleistungszeit. Regelmäßige Überprüfung auf Wilddichtigkeit. ggf. Reparaturarbeiten durchführen, diese sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Abrechnung erfolgt nach gemeinsamen Aufmaß von Schadstellen vor Reparaturarbeiten. Arbeitsgänge pro Jahr - 2			
		10,000 m	.....	.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	**E1631610009**	**ABS 38, Markt Schwaben - Freilassing**	
LV:	**01**	**Los 1 - Lebensraumstrukturen Zauneidechse**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Summe 04.01.	**Fertigstellungspflege**			**.....**
Summe 04.	**Fertigstellungspflege**			**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

05. Entwicklungspflege, 1.Jahr

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen.
Für die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege bei jedem Pflegegang:
a. das Erneuern einschnürender oder schadhafter Bindungen
b. das Entfernen zurückgetrockneten Holzes
c. das Aufrichten und Antreten schief gedrückter oder durch Frost gehobener Gehölze
d. das Wiederherstellen oder Nachbessern von Giessmulden und Pflanzscheiben.

Hinweis zu den Mahdarbeiten:
Sämtliche Mahdarbeiten sind mit einem Balkenmäher mit einer Schnitthöhe von 15 cm o.ä. Motormanuell durchzuführen.
Auf den Ausweichhabitatflächen ist auf die vorhandenen Strukturelemente besondere Rücksicht zu nehmen.

Daraus resultierende Erschwernisse und Mehraufwendungen sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

05.01. Entwicklungspflege, 1. Jahr

05.01.0001. Wall mähen

Wall , temporäre Ausweichflächen
nach Angaben des AG mähen
Anzahl der Mähgänge 2
Mähgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
Zeitpunkt der ersten Mahd: ab Juli
Zeitpunkt der zweiten Mahd: Oktober
5 Wälle, auf nicht zusammenhängenden Flächen
qm je Mähgang ca. 2.500 (Gesamt alle Wälle)

5.000,000 m2 ....

05.01.0002. Wanderkorridore Staudenflur mähen eben

Landschaftsrasen "Staudenflur Wanderkorridor" auf Anordnung des AG mähen.
Mähen mit Balkenmäher o.ä. Motormanuell.
Schnitthöhe 15 cm.
Anzahl der Mähgänge 2
Mähgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
Zeitpunkt der ersten Mahd: ab Juli (Nord-Süd ca.50% der Fläche in Streifen, breite Streifen ca. 3 m)
qm je Mähgang 3.380
Zeitpunkt der zweiten Mahd: Oktober (West-Ost, ca.50% der Fläche in Streifen, breite Streifen ca. 3 m)
qm je Mähgang 3.380
Neigung der Flächen eben bis geneigt.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	abschnittsweise Bearbeitung in nicht zusammenhängenden Teilflächen			
		6.760,000 m2	.....	.....
05.01.0003.	**Gehölzschnitt Wanderkorridore, Auf-Stock-Setzen** Gehölzschnitt Wanderkorridore Auf-Stock-Setzen aller aufkommender Gehölze, bodennah, motormanuell, Schnittgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Für das Schnittgut ist ein Entsorgung- bzw. Verwendungsnachweis vorzulegen. 1 Arbeitsgang, Zeitpunkt: Oktober abschnittsweise Bearbeitung in nicht zusammenhängenden Teilflächen. Bearbeitungsfläche ca. 2.150 m² Neigung eben bis stark geneigt			
		2.150,000 m2	.....	.....
05.01.0004.	**Freischneiden Gehölzfläche Wanderkorridore** Freischneiden Gehölzfläche Wanderkorridore Freischneiden mit geeignetem Gerät o.ä. Motormanuell. Schnitthöhe 15 cm ü. GOK Zahl der Mähgänge 2 Zeitpunkt : Juli und Oktober im Oktober zsammenmit Pos. 05.01.3 Schnittgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Für das Schnittgut ist ein Entsorgung- bzw. Verwendungsnachweis vorzulegen. Fläche je Durchgang: ca. 2.150 m² abschnittsweise Bearbeitung in nicht zusammenhängenden Teilflächen. Neigung eben bis stark geneigt			
		4.300,000 m2	.....	.....
05.01.0005.	**Artenreiches Extensivgrünland Ausweichhabitate mähen** Grünland Ausweichhabitate auf Anordnung des AG mähen. Mähen mit Balkenmäher o.ä. Motormanuell. Schnitthöhe 15 cm. Anzahl der Mähgänge 2 Mähgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Zeitpunkt der ersten Mahd: ab Juli (Erhalt eines Anteils von ca.50% der Fläche, in Streifen) qm je Mähgang 6.043 Zeitpunkt der zweiten Mahd: Oktober (100% der Fläche) qm je Mähgang 12.086 Neigung der Flächen eben bis schwach geneigt. abschnittsweise Bearbeitung in nicht zusammenhängenden Teilflächen			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	temp. Fläche Nr. 1: ca. 1.540 m² temp. Fläche Nr. 2: ca. 988 m² temp. Fläche Nr. 3: ca. 414 m² temp. Fläche Nr. 4: ca. 1.360 m² temp. Fläche Nr. 5: ca. 5.177 m² dauerh. Fläche Nr. 1: ca. 2.607 m²			
		18.129,000 m2	.....	.....
05.01.0006.	**Gehölzaufwuchs/ Neopyhten entfernen Sonderstrukturen** Gehölzaufwuchs und Neophyten entfernen von Sonderstrukturen ab 01. Juni vor der Samenreife Aufwuchshöhe bis 1,5 m, händisch oder mit geeignetem Gerät samt Wurzelstock ausreißen, Grüngut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Für das Grüngut ist ein Entsorgung- bzw. Verwendungsnachweis vorzulegen. 1 Arbeitsgang, abschnittsweise Bearbeitung in nicht zusammenhängenden Teilflächen. Neigung der Flächen: eben bis geneigt. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche. (ca. 2m² je Zauneidechsenhabitat)			
		212,000 m2	.....	.....
05.01.0007.	**sonstige Vegetation entfernen, Sonderstrukturen Sandflächen, Sandhaufen und Sandschüttungen** sonstige Vegetation entfernen von temporären und dauerhaften Sonderstrukturen: Sandflächen, Sandhaufen und Sandschüttungen sowie Sandbereiche der Komplexhabitate ab Oktober bis Februar. oberirdische Pflanzenteile einschließlich oberflächennaher Wurzelbereiche Händisch oder mit geeignetem Gerät vorsichtig ohne betreten der Struktur vollständig entfernen. Grüngut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Für das Grüngut ist ein Entsorgung- bzw. Verwendungsnachweis vorzulegen. 1 Arbeitsgang, abschnittsweise Bearbeitung in nicht zusammenhängenden Teilflächen. Fläche: temporäre Ausweichhabitatfläche (temp Fläche Nr. 1-5) sowie dauerhafte Ausweichhabitatfläche (dauerh. Fläche Nr. 1) Neigung der Flächen: eben bis geneigt. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.			
		66,000 m2	.....	.....
05.01.0008.	**Ausmähen von Pflanzflächen** Ausmähen von Pflanzflächen lt. Flächenermittlung. Zahl der Mähgänge 3 Fläche je Mähgang: 377 m² Mähgut als Mulchdecke in der Pflanzung belassen.			
		1.131,000 m2	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
05.01.0009.	**Wässern der Gehölze vStr** Wässern der Gehölze. Anzahl der Wässergänge 6 Stück je Wässergang: 245 verpflanzte Sträucher, verpflanzte Heister, Jungpflanzen Wasser liefern, Abrechnung nach bewässerten Einheiten	1.470,000 St	.....	.....
05.01.0010.	**Unterhalt Wildschutzzaun** Unterhaltung des Wildschutzzauns während der Gewährleistungszeit. Regelmäßige Überprüfung auf Wilddichtigkeit. ggfs. Reparaturarbeiten durchführen, diese sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Abrechnung erfolgt nach gemeinsamen Aufmaß von Schadstellen vor Reparaturarbeiten. Arbeitsgänge pro Jahr - 2	10,000 m	.....	.....
Summe 05.01.	**Entwicklungspflege, 1. Jahr**			**.....**
Summe 05.	**Entwicklungspflege, 1.Jahr**			**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

06. Entwicklungspflege, 2.Jahr

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen.
Für die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege bei jedem Pflegegang:
a. das Erneuern einschnürender oder schadhafter Bindungen
b. das Entfernen zurückgetrockneten Holzes
c. das Aufrichten und Antreten schief gedrückter oder durch Frost gehobener Gehölze
d. das Wiederherstellen oder Nachbessern von Giessmulden und Pflanzscheiben.

Hinweis zu den Mahdarbeiten:
Sämtliche Mahdarbeiten sind mit einem Balkenmäher mit Schnitthöhe 15 cm o.ä. Motormanuell durchzuführen.
Auf den Ausweichhabitatflächen ist auf die vorhandenen Strukturelemente besondere Rücksicht zu nehmen.

Daraus resultierende Erschwernisse und Mehraufwendungen sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

06.01. Entwicklungspflege, 2. Jahr

06.01.0001. Wall mähen

Wall , temporäre Ausweichflächen
nach Angaben des AG mähen
Anzahl der Mähgänge 2
Mähgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
Zeitpunkt der ersten Mahd: ab Juli
Zeitpunkt der zweiten Mahd: Oktober
5 Wälle, auf nicht zusammenhängenden Flächen
qm je Mähgang ca. 2.500 (Gesamt alle Wälle)

5.000,000 m2 ....

06.01.0002. Artenreiches Extensivgrünland Ausweichhabitate mähen

Grünland Ausweichhabitate auf Anordnung des AG mähen.
Mähen mit Balkenmäher o.ä. Motormanuell.
Schnitthöhe 15 cm.
Anzahl der Mähgänge 2
Mähgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
Zeitpunkt der ersten Mahd: ab Juli (Erhalt eines Anteils von ca.50% der Fläche, in Streifen)
qm je Mähgang 6.043
Zeitpunkt der zweiten Mahd: Oktober (100% der Fläche)
qm je Mähgang 12.086
Neigung der Flächen eben bis schwach geneigt.
abschnittsweise Bearbeitung in nicht zusammenhängenden Teilflächen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	temp. Fläche Nr. 1: ca. 1.540 m² temp. Fläche Nr. 2: ca. 988 m² temp. Fläche Nr. 3: ca. 414 m² temp. Fläche Nr. 4: ca. 1.360 m² temp. Fläche Nr. 5: ca. 5.177 m² dauerh. Fläche Nr. 1: ca. 2.607 m²			
		18.129,000 m2	.....	.....
06.01.0003.	**Gehölzaufwuchs/ Neopyhten entfernen Sonderstrukturen** Gehölzaufwuchs und Neophyten entfernen von Sonderstrukturen ab 01. Juni vor der Samenreife Aufwuchshöhe bis 1,5 m, händisch oder mit geeignetem Gerät samt Wurzelstock ausreißen, Grüngut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Für das Grüngut ist ein Entsorgung- bzw. Verwendungsnachweis vorzulegen. 1 Arbeitsgang, abschnittsweise Bearbeitung in nicht zusammenhängenden Teilflächen. Neigung der Flächen: eben bis geneigt. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche. (ca. 2m² je Zauneidechsenhabitat)			
		212,000 m2	.....	.....
06.01.0004.	**Ausmähen von Pflanzflächen** Ausmähen von Pflanzflächen lt. Flächenermittlung. Zahl der Mähgänge 3 Fläche je Mähgang: 377m² Mähgut als Mulchdecke in der Pflanzung belassen.			
		1.131,000 m2	.....	.....
06.01.0005.	**Wässern der Gehölze vStr** Wässern der Gehölze. Anzahl der Wässergänge 6 Stück je Wässergang 245 verpflanzte Sträucher, verpflanzte Heister, Jungpflanzen Wasser liefern, Abrechnung nach bewässerten Einheiten			
		1.470,000 St	.....	.....
06.01.0006.	**Unterhalt Wildschutzzaun** Unterhaltung des Wildschutzzauns während der Gewährleistungszeit. Regelmäßige Überprüfung auf Wilddichtigkeit. ggfs. Reparaturarbeiten durchführen, diese sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Abrechnung erfolgt nach gemeinsamen Aufmaß von Schadstellen vor Reparaturarbeiten. Arbeitsgänge pro Jahr - 2			
		10,000 m	.....	.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	**E1631610009**	**ABS 38, Markt Schwaben - Freilassing**	
LV:	**01**	**Los 1 - Lebensraumstrukturen Zauneidechse**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Summe 06.01.	**Entwicklungspflege, 2. Jahr**				**.....**
Summe 06.	**Entwicklungspflege, 2.Jahr**				**.....**

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Zusammenstellung

Projekt:	**E1631610009**	**ABS 38, Markt Schwaben - Freilassing**	
LV:	**01**	**Los 1 - Lebensraumstrukturen Zauneidechse**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
01.	**Vorbereitende Arbeiten**	
01.01.	Vorbereitende Arbeiten	.....
	Summe 01. Vorbereitende Arbeiten	**.....**

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Zusammenstellung

Projekt:	**E1631610009**	**ABS 38, Markt Schwaben - Freilassing**	
LV:	**01**	**Los 1 - Lebensraumstrukturen Zauneidechse**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
02.	**Ausweichhabitate für Reptilien**	
02.01.	Erdarbeiten	.....
02.02.	Strukturelemente	.....
02.03.	Pflanzvorbereitung	.....
02.04.	Pflanzlieferung	.....
02.05.	Pflanzarbeiten	.....
02.06.	Ansaatarbeiten	.....
	Summe 02. Ausweichhabitate für Reptilien	**.....**

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Zusammenstellung

Projekt:	**E1631610009**	**ABS 38, Markt Schwaben - Freilassing**	
LV:	**01**	**Los 1 - Lebensraumstrukturen Zauneidechse**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
03.	**Wanderkorridore Reptilien**	
03.01.	Wanderkorridore Reptilien	.....
	Summe 03. Wanderkorridore Reptilien	**.....**

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Zusammenstellung

Projekt:	**E1631610009**	**ABS 38, Markt Schwaben - Freilassing**	
LV:	**01**	**Los 1 - Lebensraumstrukturen Zauneidechse**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
04.	**Fertigstellungspflege**	
04.01.	Fertigstellungspflege	.....
	Summe 04. Fertigstellungspflege	**.....**

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Zusammenstellung

Projekt:	**E1631610009**	**ABS 38, Markt Schwaben - Freilassing**	
LV:	**01**	**Los 1 - Lebensraumstrukturen Zauneidechse**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
05.	**Entwicklungspflege, 1.Jahr**	
05.01.	Entwicklungspflege, 1. Jahr	.....
	Summe 05. Entwicklungspflege, 1.Jahr	**.....**

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Zusammenstellung

Projekt:	**E1631610009**	**ABS 38, Markt Schwaben - Freilassing**	
LV:	**01**	**Los 1 - Lebensraumstrukturen Zauneidechse**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
06.	**Entwicklungspflege, 2.Jahr**	
06.01.	Entwicklungspflege, 2. Jahr	.....
	Summe 06. Entwicklungspflege, 2.Jahr	**.....**

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Zusammenstellung

Projekt:	**E1631610009**	**ABS 38, Markt Schwaben - Freilassing**	
LV:	**01**	**Los 1 - Lebensraumstrukturen Zauneidechse**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
LV	**01**	
01.	Vorbereitende Arbeiten	.....
02.	Ausweichhabitate für Reptilien	.....
03.	Wanderkorridore Reptilien	.....
04.	Fertigstellungspflege	.....
05.	Entwicklungspflege, 1.Jahr	.....
06.	Entwicklungspflege, 2.Jahr	.....
	Summe LV 01 Los 1 - Lebensraumstrukt…	**.....**
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	.....
		.....